

Typ	Titel der Veranstaltung: Wiener Moderne um 1900 – Arthur Schnitzler und sein Kreis.	
Veranstalter	Marcel Mártonffy, Andreas Oplatka	
Zeit	Blockunterricht, 16. Februar, 2., 9. u. 30. März, 6. u. 13. April, 11. u. 18. Mai, jeweils 14.15 bis 16.45	
Ort		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Kursbeschreibung: Seminar; Vergabe von Themen, Referate u. Hausarbeiten über Texte aus der fraglichen Periode (Schnitzler, Hofmannsthal, Karl Kraus). Interpretation aus literar- und geschichtswissenschaftlicher sowie kulturhistorischer Sicht.		
Ziele: Heranführung an einzelne Autoren, insbesondere an Arthur Schnitzler, zugleich ein Versuch, die literarischen Texte unter Herausarbeitung von Parallelen und Querverbindungen als Ausdruck einer kulturgeschichtlichen Periode zu sehen. Diese Periode, für die neben den erwähnten und anderen Dichtern Namen wie Sigmund Freud, Gustav Klimt, Otto Wagner und Gustav Mahler stehen, wurde und wird in ihrer Vielfalt sehr verschiedenartig gedeutet: als Epoche der anbrechenden Moderne, als „konservative Revolution“, doch auch als eine Zeit der Dekadenz und des Niedergangs. Ausser den besprochenen Texten steht mithin im Seminar insbesondere der Zeitraum zur Diskussion.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.		Endre Kiss: Der Tod der k. u. k. Weltordnung in Wien. Ideengeschichte Österreichs um die Jahrhundertwende. Böhlau, Wien 1984.
8.		Péter Hanák: Der Garten und die Werkstatt. Ein kulturgeschichtlicher Vergleich Wien und Budapest um 1900. Böhlau, Wien 1992.
9.		Hermann Broch: Hofmannsthal und seine Zeit. Suhrkamp, Frankfurt a. M. 2001.
10.		Moritz Csáky: Ideologie der Operette und Wiener Moderne. Ein kulturhistorischer Essay zur österreichischen Identität.. Böhlau, Wien 1996.
11.		Dagmar Lorenz: Wiener Moderne. Metzler, Stuttgart 1995.
12.		Jacques Le Rider: Das Ende der Illusion. Die Wiener Moderne und die Krisen der Identität. Österreichischer Bundesverlag, Wien 1990.
13.		Gotthart Wunberg (Hrsg.): Die Wiener Moderne. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910. Reclam, Stuttgart 1981.
14.		Helmut Rumpler: Eine Chance für Mitteleuropa. Bürgerliche Emanzipation und Staatsverfall in der Habsburgermonarchie. Österreichische Geschichte 1804-1914. Ueberreuter, Wien 1997.
15.		Ernst Hanisch: Der lange Schatten des Staates. Österreichische Gesellschaftsgeschichte im 20. Jahrhundert. Österreichische Geschichte 1890-1990. Ueberreuter, Wien 1994.
16.		Gordon Brook-Shepherd: Österreich. Eine tausendjährige Geschichte. Paul Zsolnay, Wien 1998.
17.		Harmut Scheible: Arthur Schnitzler. Rowohlt, Reinbek bei Hamburg, 1990.
18.		Ulrich Weinzierl: Arthur Schnitzler. S. Fischer, Frankfurt a. M. 1994.
19.		

20.		
21.		
Bewertung		
Prüfungsform: Schriftlich, Erweiterung des eigenen Vortrags oder der eigenen Hausarbeit.		